

[50132.] Ein junger Mann, zuletzt in der Schweiz thätig, englisch und französisch sprechend und vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie gewandt im Verkehr mit einem feinen Publicum, sucht baldigst einen Platz im Auslande oder in einer großen deutschen Stadt mit Fremdenverkehr. Adressen sub L. A. 54. an die Exped. d. Bl.

[50133.] Ein junger Buchhändler, militärfrei, sucht pr. 1. oder 15. Januar bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Verlagsgeschäft. Gef. Offerten sub L. 78. befördert die Exped. d. Bl.

[50134.] Ein junger Buchhändler mit Sprachkenntnissen, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, auf so gleich oder später Stellung im Sortiment. Off. sub W. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[50135.] Ein junger Mann, soeben vom Auslande zurückgekehrt, der engl. Sprache mächtig, im deutschen, engl. u. holländ. Sortiment gut bewandert, sucht zum sofortigen Antritt Stellung, womöglich in einem Leipziger Hause. Offerten beliebe man unter Chiffre H. M. an Herrn Emil Ehlers in Rendsburg, der zu näherer Auskunft bereit ist, einzusenden.

[50136.] Ein erfahrener Buchhändler, welcher längere Zeit selbständig war, sucht sofort Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung. Adressen werden sub H. Nr. 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50137.] Ein junger Mann (Buchdrucker), der in den Comptoir-Arbeiten, der Annoncenbranche, wie überhaupt im Zeitungswesen vollkommen bewandert ist, franz. und engl. spricht und correspondirt, wünscht sogleich oder später irgend welche Verwendung zu finden. Offerten sub M. B. D. bis 17. Decbr. erbeten Baden-Baden postlagernd.

Vermischte Anzeigen.

Zur geneigten Beachtung
von der
Grosse'schen Buchhdlg. in Clausthal.

[50138.] Laut Schulz' Adressbuch wählen wir unsern Bedarf an Neuigkeiten selbst. Diese Notiz wird von den Herren Verlegern in seltenen Fällen beachtet; jeder Ballen bringt uns Novitäten in solchem Uebermaß, daß es uns dafür an Platz und Verwendung fehlt. Für Landwirtschaft und kath. Theologie haben wir gar keinen Absatz.

Wir wollen uns von jetzt an jede Sendung mit unverlangten Neuigkeiten verbitten. Diejenigen Verleger, welche wir von dieser Maßregel ausschließen, werden wir um weitere Zusendung von guten Novitäten speciell ersuchen.

Unverlangte Sendungen müssen wir von jetzt an mit Portonachnahme zurücksenden.

Englisches Antiquariat

[50139.] liefere ich unter billigsten Bedingungen; hier erscheinende Antiquar- und Auctions-Kataloge stehen auf Verlangen gratis franco per Post zu Diensten, wo Erfolg dieser Auslage entspricht.

London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row.

F. Wohlaer.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[50140.]

Die hierzu geeigneten Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theilnahme gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 \mathfrak{A} pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern. **Daheim-Expedition** (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 24. November, die zweite am 1. December, die dritte am 8. December, die vierte am 15. December, die fünfte am 22. December.

[50141.] Zur Ankündigung von
liter. Festgeschenken
eignen sich vorzüglich:

Allgemeine Zeitung.

(Augsburg.)

Insertionspreis für die kleinspalt. Colonelleile oder deren Raum:

in der Beilage 30 \mathfrak{A} ,
im Hauptblatt 60 \mathfrak{A} ,

letzteres bringt indeß nur durchlaufende (4spalt.) Anzeigen.

Das Ausland.

Herausgeg. von F. von Hellwald.

Insertionspreis für die gespalt. Petitzeile 40 \mathfrak{A} .

Die Herren Verleger sind höflichst eingeladen, zu Anzeigen über Geschenkliteratur sich in erster Linie der obengenannten Publicationsorgane zu bedienen.

Bei mehrfacher Wiederholung eines Inserates bewilligen wir angemessenen Rabatt.
Stuttgart, 24. November 1877.

J. G. Gotta'sche Buchhandlung.

[50142.] **Tribüne.**

Wirksamstes Insertions-Organ.

Insertionspreis: 35 \mathfrak{A} pro 5 gespaltene Petitzeile.

Expedition der „Tribüne“
(B. Brigl).

Berlin S.-W., Krausenstraße 41.

[50143.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 \mathfrak{A} , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 \mathfrak{A} , im Abendblatt pro Zeile 30 \mathfrak{A} .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30 \mathfrak{A} .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab ~~30~~ 30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1877. S. Schottlaender.

Einbanddecken zu Reuter's Werken. Volksausgabe.

[50144.]

Zur Herstellung von complet geb. Bänden der Volksausgabe von Reuter's Werken (4 Lieferungen bilden einen Band) empfehlen wir sehr geschmackvolle, moderne und elegante Einbanddecken, welche wir in 2 Ausgaben anfertigen lassen und zu nachstehenden sehr billigen Preisen abgeben.

- 1) Einfache Ausgabe in grüner Leinwand: 35 \mathfrak{A} ord., 25 \mathfrak{A} netto.
- 2) Besonders eleg. Ausgabe mit reicher Goldpressung: 75 \mathfrak{A} ord., 50 \mathfrak{A} netto.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
(Verlags-Conto) in Wismar.

Für Kunstverleger.

[50145.]

Als Gratisbeigabe für ein volksthümliches Unternehmen suche ich ein hübsches, in die Augen fallendes Bild (Oeldruck, Stahlstich oder anderweitige Ausführung), ca. 24 Cm. hoch und 20 Cm. breit incl. Rand. Da ich voraussichtlich 100,000 Abzüge gebrauchen werde, bitte ich um billigste Preisnotirung und sehe gefälligen Probesendungen möglichst franco direct entgegen.

Hannover, December 1877.

Verlagsbuchhandlung von Carl Meyer
(Gustav Prior).

[50146.] **Elichés** aus dem Daheim

geben wir
in Kupferniederdruck zu 10 \mathfrak{A} ,
in Blei zu 9 \mathfrak{A}

pr. Quadratcentimeter ab.

Elichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Behagen & Klasing).